

Be sure of two things

WHEN you spend your money for clothes, you want to be sure of two things—the latest style and the highest quality for the price.

When you're sure of these two things, you know you are getting your money's worth.

We positively guarantee that when you buy



Styleplus Clothes \$17

"The same price the world over"

For your new Fall Suit or Overcoat, buy a STYLEPLUS, unconditionally guaranteed by the makers.

You'll find the styles becoming, for they've been cut in the latest fashions by the best designing talent in the world.

You'll find all wool or wool and silk fabrics in pleasing patterns, and garments beautifully finished and hand-tailored.

You'll find more quality and value than have ever before been offered at the price—in fact, you'll find STYLEPLUS CLOTHES equal to the best you ever saw at \$20 to \$25.

You're sure of the latest style, you're sure of the highest quality at the price, you're sure of not only getting your money's worth, but of saving \$3 to \$8 in actual cash.

Come in some day soon and let us show you the new Fall models of STYLEPLUS Suits and Overcoats—

For sale in this town at no other store but ours.

GITCHEL DOUGLASS CO

217 W. 3rd. St. Grand Island.

Theo. Jessen

hält ein frisches Lager von Medicinen und Hausmitteln um die Krankheiten des Winters zu bekämpfen. Holt Euch Rat und Hilfe in der

Opernhaus-Apothek

Storz Old Saxon Brew

WITH THAT RARE OLD TANG

Rassenveredelung.

Ein Kongress zu dem Zweck in Paris gehalten.

Kaum eine andere Frage hat in der neueren Zeit das Interesse der Allgemeinheit so intensiv in Anspruch genommen, wie das der Rassenveredelung, der großartigen Körperkultur. Nach Jahrhunderten einer händigen Degeneration des Leibes, einer Vernachlässigung der körperlichen Leistungen zugunsten der geistigen Schulung ist eine Epoche des Erwachens gefolgt; der Sport hat mächtig die Werbetrommel gerührt, die zu neuem Leben wiedererwachten olympischen Spiele haben das Interesse aller Völker an einem physischen Wettstreit der Nationen entfacht, und überall macht sich seit Jahrzehnten ein lebhaftes Bestreben geltend, durch Körperpflege und Leibesübung, durch sportliche Spiele und Wettkämpfe sowie durch Aufrüstung der Jugend unsere Rasse zu verbessern.

Welch hoher ethischer Sinn in diesen Bestrebungen liegt, erhellt ohne weiteres aus der Erwägung, daß diejenigen Nationen in Zukunft an der Spitze der Völker marschieren werden, die körperlich und geistig am meisten auf der Höhe stehen. Und noch immer ist der Höhepunkt der physischen Vollkommenheit eines Volkes maßgebend gewesen für seine Bedeutung auf geistigem Gebiet, ebenso wie auch seine Geisteskultur einen Schluß zuläßt auf seine physische Entwicklung. In Frankreich ist das Problem der Rassenveredelung im letzten Jahrzehnt zu einer beunruhigenden Frage geworden. Die Schlappe von 1870 und die noch immer wie der Funke unter der Asche glühenden Revanchegelüste lassen den Wunsch nach einer körperlichen Wiedergeburt immer lauter werden. So hat denn Frankreich jetzt auch die Initiative ergriffen, als aus der Sarbonne die Anregung zu dem großen Kongress für Körperkultur („Congrès d'Education Physique“) gegeben wurde, der in der Zeit vom 17. bis 20. März in Paris stattfand. Dieser Kongress, der auch im Auslande lebhaftes Interesse erregte, hat sich zu einer gewaltigen Demonstration der modernen Körperkultur gestaltet. Sport, Gymnastik und physische Kultur jeder Art wurden hier vorgeführt und in ihren Eigenarten und ihren Vorzügen geschildert. An einem der Kongrestage wurden durch nicht weniger als 1200 Turner u. Turnerinnen im Winterodrom zu Paris die verschiedenen gymnastischen Systeme vorgeführt, und zwar hat man Dänen, Schweden, Franzosen, Italiener, Belgier und eine Anzahl von Damenreigen zu sehen bekommen. Leutnant Hébert, der in der französischen Marine viel für die körperliche Ausbildung der Mannschaften getan hat, hat 350 Seesoldaten vorgeführt, und auch 400 Jünglinge der Militärschule zu Joinville haben Proben ihrer gymnastischen Fähigkeiten abgelegt. Sehr interessant waren die Vorführungen der Damen. So wurde die sogenannte kalifornische Gymnastik und eine Reihe anderer Systeme weiblicher Körperkultur gezeigt. Auch das Schwimmen bildete einen wichtigen Teil der Vorführungen.

Die Eröffnung des Kongresses ist am 17. März durch eine feierliche Sitzung im großen Amphitheater der Sarbonne geendet, und zwar in Gegenwart des Präsidenten der Republik und des Kultusministers. Hieran schloß sich eine Besichtigung der Ausstellung für Körperkultur und Sport sowie eine Sitzung der medizinischen Fakultät. Am Tage darauf fand wiederum in der Sarbonne eine Sitzung statt, in der Professor Binard den modernen Sport wie Boren, Fechten usw. demonstrierte; hierauf folgten Demonstrationen der rhythmischen Gymnastik durch Monz, Jaques Dalcroze sowie durch Schülerinnen der Institute in Dresden-Hellerau und Genf. Der nächste Tag, Donnerstag, den 20. März, war weiteren Sitzungen der verschiedenen Fakultäten und Sektionen vorbehalten. Eine Plenarsitzung in der Sarbonne und ein Banquet im Palais d'Orsay, an das sich eine Künstler-Soirée angeschlossen, bildeten den Abschluß des Kongresses für den Empfang der am Kongress teilnehmenden Damen angelegen sein.

Gerade für das weibliche Geschlecht bot der Kongress viel Interessantes, da auf dem Gebiete der weiblichen Körperpflege (Education physique féminine) in Frankreich außerordentlich gearbeitet wird, und auch zahlreiche Vertreter der verschiedenen Systeme aus dem Auslande zu Wort kamen.

Ein tragischer Fall hat sich in der Leipziger Geschäftswelt zugetragen. Infolge Herzschlags starb plötzlich der Mitinhaber der angesehenen Leipziger Firma S. C. Steinbach, Seidenweberei, Max Hugo Steinbach. Wenige Stunden später starb ein zweiter Teilhaber der Firma, Herr Herzog. Herzog, der schwer herzleidend war, ist, als ihm die Mitteilung vom Tode seines Kompagnons gemacht wurde, vom Herzschlag getroffen worden.



Pflanz-Saison

Wir leben jetzt in der Zeit, in welcher die Farmer den Boden zur Beflanzung vorbereiten.

Genso ist es jetzt an der Zeit, daß Sie sich in ein Paar neuer Giletter-Schuhe kleiden. Dieselben sind gerade die passenden Schuhe für diese Saison—leicht, bequeme Schuhe, für schwere Arbeit gemacht.

Wir können Ihnen diese Schuhe liefern zu Preisen von \$1.75, \$2.00 und \$3.00. Auch haben wir widerstandsfähige Schuhe für Düngerarbeit zu \$1.95—ein regulärer \$3 Werth. Kommen Sie zu uns und lassen Sie sich dieselben zeigen.

Wilkins Shoe Co.

Thermometer für Berg-Messung

Eine neue Art der Höhen-Bestimmung entdeckt.

Dem allgemeinen Publikum sind Thermometer nur als Wertzeuge zum Messen und Verzeichnen der Temperatur bekannt, und ursprünglich waren sie auch einzig und allein für diesen Zweck bestimmt. Indes haben Wissenschaftlicher sie noch in verschiedenen anderen Beziehungen recht nützlich für ihre Arbeiten gefunden, und eines dieser Gebiete ist das Messen von Berges-Höhen. Es gehört dazu allerdings, daß man die Höhen bestimme; Messungen von weitem, wie mit gewissen Apparaten der Ingenieure, sind mit dem Thermometer nicht möglich.

Jeder weiß natürlich, daß auf hohen Bergen niedrigere Temperaturen herrschen; aber es handelt sich hier nicht darum, die Wärme der Luft mit Thermometer festzustellen. Diese könnte nichts beweisen, da auch auf Berggipfeln viele Unterschiede in der Temperatur der Luft an diesem oder jenem Tage bestehen, ja so viele, wie auf den Ebenen auch, und mitunter die Veränderungen sich recht schnell vollziehen.

Ein feststehender Faktor dagegen ist die Temperatur des kochenden Wassers in den verschiedenen Höhen. Bekanntlich kocht Wasser auf Ebenen und in Niederungen, bei 212 Grad Fahrenheit; auf Berggipfeln ist eine geringere Hitze dazu erforderlich, das Wasser zum Kochen zu bringen. Das hängt nämlich ganz von dem Druck der Atmosphäre auf das Wasser ab. Je weiter wir hinaufsteigen, desto dünner wird die Luft, und desto geringer ist ihr Druck. Je geringer dieser ist, desto weniger Hitze ist zum Kochen des Wassers nötig. Die betreffenden Unterschiede sind ganz regelmäßig; für je 1000 Fuß, die wir hinaufsteigen, braucht das Wasser etwa einen halben Grad Fahrenheit weniger zum Kochen. In einer Höhe von 10,000 Fuß über dem Meeresspiegel z. B. kocht das Wasser schon bei 207 Grad Fahrenheit, oder 5 Grad weniger. Darnach kann man auch umgekehrt die Höhe des Berges berechnen, indem man die Temperatur des ins Kochen geratenen Wassers mißt.

Indes wären gewöhnliche Thermometer für wissenschaftliche Untersuchungen dieser Art nicht gut genug. Man benutzt sehr empfindliche dazu, und mit einer Skala, welche auch die Bruchteile eines Grades anzeigt. Ein solcher Apparat wird auch „Thermo-Barometer“ genannt. Ferner bedient man sich auch eines besonderen metallischen Behälters zum Kochen des Wassers.

Die Giftneschlange.

Wenn man in Afrika, besonders aber in Südafrika den Unterhaltungen lauscht, die abends entweder am künstlichen Herd, besonders aber auf dem Felde oder im Busch, um die Lagerfeuer geführt werden, so wird man hiebei unter zehn finden, daß von Schlangengeschichten die Rede ist. Ob es Jäger, Goldsucher, Fuhrleute oder andere Reisende sind, bei der Erwähnung des Wortes „Schlange“ spitzt ein jeder sogleich die Ohren, und am wenigsten verleugnet sich der schaurige Reiz, den das Reptil auf Menschen ausübt, bei den Eingeborenen, die vor Schlangen eine geradezu abergläubische Furcht haben.

Die giftigsten Schlangen in Südafrika sind die absolut tödlich wirkende Puffotter und die noch gefährlichere Mamba, während die süd-

Besonders niedrige Preise in Hoagland's Lumber Yard.

Wir offeriren den Vorrath von Stock Tanks zu folgenden Preisen:

- 2 Fuß x 6 Fuß, Cypress \$10.00 das Stück
- 2 Fuß x 8 Fuß, Cypress 13.00 das Stück
- 2 1/2 Fuß x 8 Fuß, Cypress 15.00 das Stück
- 2 Fuß x 10 Fuß, Cypress 17.00 das Stück

Wir verkaufen Iowa Silos mit besten Fir Staves.

- 16 Fuß Durchmesser 24 Fuß hoch für \$200
- 16 Fuß Durchmesser 30 Fuß hoch für 235
- 16 Fuß Durchmesser 32 Fuß hoch für 250

200 Fensterladen zu 15c das Paar, passend für Garten-Zäune oder Veranda-Schutz.

Für Zimmerverzierung: Beaver und Kapoiet-Pappe. Für Ställe: galvanisirtes Eisen für Dächer und Seitenbeschlag.

Alle Sorten Leitern.

Alleiniger Verkauf des importirten Carbolineum zur Erhaltung von Holz, und vorzügliches Mittel gegen die schädlichen Hühnerläuse in den Ställen.

Rubber Roofing, 1, 2 und 3 ply, sowie ein reichhaltiges Lager von Baumaterial zu den niedrigsten Preisen, und alle Sorten Kohlen.

Richard Goehring, Geschäftsführer.

Telefon: 206 Nord Elm Straße

A. A. ANDERSON

J. W. MCGINNIS

ANDERSON & MCGINNIS

Süds Staats Tierärzte

Office und Hospital 416 West Dritte Straße.

Wir erwarten Euch

Phone

Tag und Nacht

Res 82

britanische Cobra, auch Ringhals oder Speischlange genannt, weniger giftig ist. Die vollkommene Geräuschlosigkeit des Reptils läßt es nur um so unheimlicher erscheinen. Rummehr hat man aber, Berichten aus Madagaskar zufolge, eine ganz neue, und zwar ceratopholpe, Schlangenart, die „Giftneschlange“ (Coughing snake) entdeckt. Die Verantwortung für die Wahrhaftigkeit der Entdeckung müssen wir dem Bulawano Chronicle überlassen, der die Briefe zweier Korrespondenten veröffentlicht, die dem Tier an zwei weit voneinander entfernten Stellen begegnet sein wollen. Die Giftneschlange soll von bräunlicher Farbe, über sechs Fuß lang und ziemlich dünn sein, dabei sich mit etwa einem Fuß über den Boden erhobenem Kopfe mit großer Schnelligkeit vorwärtsbewegen und dabei ein fauchendes oder hustendes Geräusch von sich geben. Die Zeugen wagten nicht, auf das Tier zu schießen, um nicht die eigenen Hunde zu treffen, die sich sofort auf das Unthier stürzten hatten und wieder tot

aufgefunden wurden. Alle anderen, zuerst die Koffern, sogar aber das Maultiergespann und zuletzt die Weizen selbst, auf deren Verzicht die ganze Begegnung beruht, stützten, von panischem Schrecken ergriffen, davon. Es bleibt daher abzuwarten, ob nicht wieder einmal, wie so oft schon bei Schlangengeschichten, Gespöster am hellen Tage gesehen, resp. in diesem Falle gehört worden sind.

Der in Valencia als heiliger Orak aufbewahrte Reih wird so heilig gehalten, daß ihn selbst der Erzbischof nicht bei der Messe verwenden darf.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von *Chas. H. Fletcher*